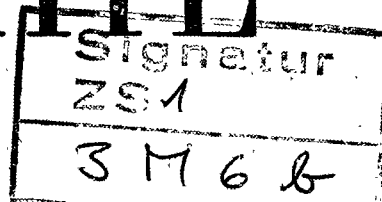


8.9. MRZ 2009 *ga*

STATISTISCHE BERICHTE



Z 6 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/4/484

Erschienen am 29. April 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 11. bis zum 18. April 1958

Nach den Feststellungen in den Landeshauptstädten ergab sich zum 18. April 1958 bei den durch diese Statistik erfaßten 15 Nahrungsmitteln in 77 vH aller Meldungen der gleiche Preisstand wie am 11. April 1958. In den Fällen, in denen sich die Preise verändert haben, handelte es sich diesmal fast nur um Preisrückgänge. Lediglich in 2 vH der Meldungen kam es zu Preisheranufsetzungen.

Bei Rindfleisch änderten sich die Preise nur in zwei norddeutschen Städten. Dabei ergaben sich in einem Fall bei Kochfleisch um durchschnittlich 0,2 vH niedrigere, im anderen Fall bei Schmorfleisch um 0,7 vH höhere Preise. Bei Schweinefleisch und Fetten zeigten sich wiederum ausschließlich Preisabschläge. So wurden Kotelett in je zwei nord- und süddeutschen Städten um 1,3 bis 4,3 vH, Bauchfleisch in vier nord- und zwei süddeutschen Städten um 1,5 bis 4,9 vH, Butter in fünf nord- und drei süddeutschen Städten um 0,3 bis 2,2 vH, Schweineschmalz in vier Städten (davon eine süddeutsche Stadt) um 1,0 bis 3,5 vH und Speiseöl in je zwei nord- und süddeutschen Städten um 0,4 bis 2,7 vH billiger. Eier verteuerten sich in einer nord- und einer süddeutschen Stadt um je 4,8 vH; in einer anderen Stadt gaben dagegen die Eierpreise um 4,5 vH nach.

Bei den sonstigen Waren wurden von jeweils 1 bis 2 Städten Preiserhöhungen bei Damenkleiderstoff, Küchentisch, Steingutschüssel und Kochtöpfen sowie von 1 bzw. 4 Städten Preisrückgänge bei Herrenhose und Strickwolle (Babygarn) mitgeteilt.

(6958)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 18.4.1958 gegenüber dem 11.4.1958 vH
	7.3.	14.3.	21.3.	28.3.	11.4.	18.4.	
	1958						
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	-
Weizengrieß	155,5	155,5	155,5	155,5	156,0	156,0	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	165,1	166,0	166,5	166,5	166,8	166,8	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	123,5	123,5	123,5	123,5	123,5	123,5	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	135,0	135,2	135,2	135,2	135,5	135,5	- 0,0
Schweinefleisch, Kotelett..	149,3	149,5	149,6	149,7	150,0	150,2	+ 0,1
Schweinefleisch, Bauch	140,8	140,6	140,0	140,1	138,9	137,4	- 1,1
Deutsche Markenbutter	108,3	106,3	106,4	105,2	103,2	101,3	- 1,8
Schweineschmalz, inländ. ..	133,2	132,9	132,0	131,5	129,9	128,9	- 0,8
Speiseöl	85,4	84,2	82,7	82,3	80,1	79,3	- 1,0
Margarine ³⁾	89,8	89,2	89,3	89,3	89,2	88,5	- 0,8
Eier	83,1	83,1	83,1	83,1	83,1	83,1	-
	98,4	98,4	100,0	109,9	109,4	109,9	+ 0,5
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0	- 0,0
Damenkleiderstoff, Kunstseide	79,8	80,0	80,0	80,0	80,0	80,3	+ 0,3
Schürzenstoff, Baumwolle ..	88,3	88,3	88,3	88,3	88,6	88,6	-
Babygarn, Wolle	133,7	132,7	132,2	132,2	132,0	131,4	- 0,5
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,3	98,3	98,3	98,3	98,8	98,8	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	109,0	109,0	109,0	109,0	109,2	109,2	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	114,6	114,6	114,6	114,6	114,7	114,7	-
Küchentisch	129,9	129,9	130,1	130,1	130,1	130,2	+ 0,1
Teller, Porzellan, glattweiß	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	112,7	112,6	113,4	113,4	113,4	113,4	+ 0,1
Fleischtopf, emailliert ...	152,8	153,5	154,2	154,2	154,7	155,2	+ 0,3
Schmortopf, Aluminium	156,1	156,1	156,1	156,1	155,2	155,2	+ 0,0
Fahrradbereifung	103,4	103,4	103,4	103,4	103,4	103,4	-
Kernseife, Konsumware	73,9	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	-
Briefpapier, holzfrei	115,2	115,2	115,2	115,2	115,2	115,2	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber den Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.